

ver.di Fachgruppe Feuerwehr setzt sich nach wie vor für die Anwärter ein – ohne wenn und aber!

November, 2016

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Fachgruppe Feuerwehr
NRW

durch intensive Gespräche im Düsseldorfer Landtag, ist es der ver.di Fachgruppe Feuerwehr gelungen, die Landtagsabgeordneten und die NRW Landesregierung davon zu überzeugen, dass gerade für Anwärter im Feuerwehrbereich etwas getan werden muss. Damit meint ver.di die Anhebung der Anwärterbezüge auf das Niveau des Eingangsamtes A 7.

Die Begründung liegt auf der Hand. Mit den jetzigen Anwärterbezügen in Höhe von ca. 1050,- Euro (brutto) lässt sich kein exzellenter Start machen. Ja, die Nachfrage nach dem Feuerwehrberuf ist gut, leider springen hochqualifizierte Bewerber bei diesen geringen Anwärterbezügen ab. Die Familiengründung steht an. Aus diesem Grunde hat ver.di die Anhebung der Anwärterbezüge auf das Niveau von A 7 gefordert.

Die rot-grüne Landesregierung hat diesen Vorschlag von der ver.di Fachgruppe Feuerwehr aufgegriffen. Dabei soll der Status des Beamtenverhältnisses auf Widerruf gestrichen werden. Begründet wird dieses mit einer Personalgewinnung und mit der Attraktivitätssteigerung des öffentlichen Dienstes.

Nach einer Berechnung der Gewerkschaft ver.di, Fachgruppe Feuerwehr NRW, werden jährlich ca. 450 - 500 angehende Feuerwehrmänner/Frauen in den 396 Gemeinden des Landes NRW gesucht.

Gleichzeitig konnte die Fachgruppe Feuerwehr erreichen, dass es eine Öffnung im mittleren Dienst bis zur Besoldungsgruppe A 11 geben wird. Somit hat ver.di dafür gesorgt, dass es für die hochqualifizierten und spezialisierten Feuerwehrfrauen/Männer weitere berufliche Perspektiven gerade im mittleren Dienst gibt.

Ein großartiger Erfolg der Arbeit der ver.di Fachgruppe Feuerwehr!

Leider haben sich zwischenzeitlich ein Verband und die Arbeitgebervertreter mit einer gemeinsamen, ablehnenden Stellungnahme gegen diese Verbesserungen ausgesprochen.

geht_nicht ... gibt's_nicht!

Herausgeber:

V.i.S.d.P.: Ver.di Landesbezirk NRW, Karlstr. 123-127, 40210

Düsseldorf, Fachbereich Gemeinden (FB 7), Fachgruppe Feuerwehr

Fon: 0211/618240.

Verantwortlich: Ortwin Bickhove-Swidorski - Eigendruck

Die Gewerkschaft ver.di ist gegnerfrei

Aus diesem Grunde beteiligen wir uns nicht an gemeinsamen Stellungnahmen mit Arbeitgebervertretern und wir suchen nicht den kleinsten gemeinsamen Nenner in einer Stellungnahme.

Wir vertreten die Interessen der Beschäftigten bei den Feuerwehren im Land NRW – ohne wenn und aber. Aus diesem Grunde geben wir eine eigenständige Stellungnahme ab. In unserer Stellungnahme zu den Anwärterbezügen setzen wir uns nach wie vor für die Anhebung der Anwärterbezüge auf das Niveau von A 7 ein. Wir, ver.di, sind nach wie vor von unserem ausgezeichneten Vorschlag überzeugt.

Die Gewerkschaft ver.di ist eine unabhängige Interessenvertretung für Arbeiter, Angestellte (Arbeitnehmer) und für Beamte; unser Ziel ist es, die Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen der Beschäftigten im öffentlichen Dienst sicherzustellen. Dazu gehören auch Anwärterinnen und Anwärter für das kommende Beamtenverhältnis.

Anwärter leisten eine gute Arbeit – für gute Arbeit muss es gutes Geld / eine auskömmliche Besoldung geben!

Arbeitgeberverbände haben eine völlig andere Ausrichtung. Die Arbeitgeberverbände sprechen - wie das Wort schon sagt - für ARBEITGEBER.

Somit liegt es auf der Hand, dass die Gewerkschaft ver.di und die Arbeitgeberverbände völlig unterschiedliche Interessen haben.

Wir, die Fachgruppe Feuerwehr, setzen sich nach wie vor dafür ein, dass die Anwärterbezüge auf das Niveau der Eingangsbesoldung des mittleren Dienstes, also A 7 angehoben werden.

Alle, die sich in einer gemeinsamen Stellungnahme dagegen ausgesprochen haben, verfolgen völlig unterschiedliche Interessen. Die einen wollen sparen, den anderen ist es zu lästig, sich mit den Arbeitgebern zu streiten. Einige wollen auch nur einen Schmusekurs fahren. Eine konsequente Interessenvertretung, so wie die Fachgruppe Feuerwehr von ver.di, geht auch einem Konflikt nicht aus dem Weg.

Wir fordern alle auf, sich dafür einzusetzen, dass die jetzigen und die kommenden Anwärter im Bereich der Feuerwehren mit einer Besoldung aus dem Niveau des Eingangsamtes A 7 rechnen können.

Unterstützen Sie die Forderung der ver.di Fachgruppe Feuerwehr.

Werden Sie Mitglied in einer unabhängigen und gegnerfreien Gewerkschaft, das ist ver.di.

Beste Grüße

Edgar Stary

Ortwin Bickhove-Swidorski

PS: Die gemeinsame Stellungnahme haben abgegeben:

- Städtetag NRW
- Landkreistag NRW
- Städte- und Gemeindebund NRW
- AGBF NRW
- AGHF NRW
- Verband der Feuerwehren
- Werkfeuerwehrverband NRW
- komba gewerkschaft nrw

<input type="checkbox"/> Beitrittserklärung		<input type="checkbox"/> Änderungsmitteilung		MRGleedsnummer _____	
Titel/Vorname/Name _____		Staatsangehörigkeit _____		Ich möchte Mitglied werden ab 0 1 2 0 Geburtsdatum _____	
Straße _____		Hausnummer _____		Telefon _____	
PLZ _____		Wohnort _____		E-Mail _____	
Geschlecht <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich					
Beschäftigungsdaten <input type="checkbox"/> Arbeiter/in <input type="checkbox"/> Beamter/in <input type="checkbox"/> freie/r Mitarbeiter/in <input type="checkbox"/> Angestellter <input type="checkbox"/> Selbständiger <input type="checkbox"/> Erwerbslos		Bin/War beschäftigt bei (Betrieb/Kunststalle/Firma/Filiale) _____		Ich wurde geworben durch: Name Werber/in _____	
<input type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit, Anzahl Wochenstunden: _____		Straße _____		Hausnummer _____	
<input type="checkbox"/> Azubi-/Volontär/-Referendar/in bis _____		PLZ _____		Ort _____	
<input type="checkbox"/> Schüler/-Student/in (ohne Arbeits Einkommen) bis _____		Branche _____		Ich war Mitglied in der Gewerkschaft von _____ bis _____	
<input type="checkbox"/> Praktikant/in bis _____		ausgeübte Tätigkeit _____		Monatsbeitrag in Euro _____	
<input type="checkbox"/> Ich bin Meister/-Techniker/-Ingenieur/in <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____		monatlicher Bruttoverdienst € _____		Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe _____	
Tätigkeits-/Berufsstufe _____		Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1% des regelmäßig monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mind. 2,50 Euro.			
Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61220000101497 Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.		gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.		Titel/Vorname/Name vom/von Kontoinhaber/in (nur wenn abweichend) _____	
SEPA-Lastschriftmandat Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto		Zahlungsweise <input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> vierteljährlich <input type="checkbox"/> zur Monatsmitte <input type="checkbox"/> halbjährlich <input type="checkbox"/> jährlich <input type="checkbox"/> zum Monatsende		Straße und Hausnummer _____	
BIC _____		PLZ _____		Ort _____	
IBAN _____		Nur für Lohn- und Gehaltsabzug! Personalnummer _____			
Ort, Datum und Unterschrift _____		Einwilligungserklärung zum Lohn-/Gehaltsabzug in bestimmten Unternehmen: Ich bevollmächtige die Gewerkschaft ver.di, meinen satzungsgemäßen Beitrag bis auf Widerruf im Lohn-/Gehaltsabzugverfahren bei meinem Arbeitgeber monatlich einzuziehen. Ich erkläre mich gemäß § 4a Abs. 1 und 3 BDSG einverstanden, dass meine diesbezüglichen Daten denen Änderungen und Ergänzungen, zur Erledigung aller meine Gewerkschaftsmitgliedschaft betreffenden Aufgaben im erforderlichen Umfang verarbeitet und genutzt werden können.			
Ort, Datum und Unterschrift _____		Ort, Datum und Unterschrift _____			
Datenschutz Die mit diesem Beitrittsformular erhobenen personenbezogenen Daten, deren Änderungen und Ergänzungen werden ausschließlich gem. § 28 Abs. 9 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) erhoben, verarbeitet und genutzt. Sie dienen dem Zweck der Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft. Eine Datenweitergabe an Dritte erfolgt ausschließlich im Rahmen dieser Zweckbestimmung und sofern und soweit die die von ver.di ermächtigt oder beauftragt worden sind und auf das Bundesdatenschutzgesetz verpflichtet wurden. Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweiligen Fassung.					